



Tränen des Vaterlands

Santamaria hat Folgendes geschrieben:

James Blondi, passt die Woertwahl zum schoenen Rhythmus und Versmass?
Innen wie aussen?

Die Deftigkeit deiner Begriff uebertreffen ja das Original. Legitim.
Aber die strenge Fuehrung des Textes steht fuer mich im Widerspruch zur herausgespuckten Wortwahl.

Sorry, dass ich so spät und erst durch Nachhaken auf diese Frage zurückkomme:

Ich finde, sie passt sogar ausgezeichnet: 6-hebige Jamben mit einer Zäsur in der Mitte nennt man auch Alexandrin und ich stelle sie mir als ein wuchtiges Langschwert vor - nichts anderes macht Gryphius auch, bei ihm kommt auch das "*vom Blut fette Schwert*" vor, er ist nicht gerade zimperlich in seiner Wortwahl, denn mittelalterlich drastisch geht es auch bei ihm zu, was angesichts des 30-jährigen Krieges auch kein Wunder ist.

Meine Parodie kann leider nur mit einem leichten Degen aufwarten, aber sie versucht, vieles von der Wucht des Vorbildes zu übernehmen. Um dies zu prüfen, empfehle ich lautes, getragenes Zitieren. Darin sollte der große Zorn über die geschändete Sprache anklingen. Und man wird sehen: Es klingt - schön und groß.

Grüße
JB

Lesen Sie [hier](#) die komplette Diskussion zu diesem Text ([PDF](#)).